

Lieber verzichten und Gutes tun Logi Sol denkt an Kinder

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit verschickt die Frachtdienstspedition Logi Sol an ihre Kunden Kalender, Plätzchen und Likör. Doch in diesem Jahr wollte das Einmannunternehmen mal was anderes machen. Zwar gab es Plätzchen und Likör, aber statt den Kalendern hat Sandro Fischer, Geschäftsführer von Logi Sol, den Kunden eine liebevolle Weihnachtskarte mit dem Hinweis, dass sie in diesem Jahr etwas ganz Besonderes geschenkt bekommen. Nämlich menschliche Wärme und das Gefühl geholfen zu haben.

Denn das Geld, ursprünglich für die Kalender gedacht, ging an FLIKA, dem Förderverein für Kinder- und Jugendliche am Klinikum St. Marien Amberg.

500 Euro konnte Sandro Fischer jetzt an die Vorsitzende von FLIKA, Margit Meier überreichen.

„Für mich macht es einfach Sinn, den Kindern etwas Gutes zu tun, denn sie brauchen es am nötigsten, und wer braucht heute noch einen Kalender aus Papier“, sinniert Sandro Fischer.

Margit Meier bedankte sich herzlich. „Jede Spende bringt uns weiter und es wird wieder strahlende Kinderaugen geben“, so Margit Meier.



Spende_FLIKA_LOGI SOL.jpg (v.l. FLIKA-Kassier Oskar Schmidt, Sandro Fischer von Logi Sol und FLIKA-Vorsitzende Margit Meier; Quelle: Klinikum/Dietl)